

Lecos Dienstleistungen für KISA

[13.12.2010] Der Leipziger IT-Dienstleister Lecos hat mit dem Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) eine Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten der KISA-Mitglieder in seinem Rechenzentrum getroffen.

Einen Dienstleistungsvertrag haben der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) und der Leipziger IT-Dienstleister Lecos unterzeichnet. Er regelt die Erbringung von Leistungen für die Mitgliedskommunen von KISA im Rechenzentrum von Lecos. Möglich wurde die direkte Vereinbarung zwischen den beiden kommunalen IT-Dienstleistern nach Angaben von Lecos durch den kürzlich erfolgten zehnprozentigen Anteilserwerb von KISA an dem Leipziger IT-Dienstleister. Die übrigen 90 Prozent der Anteile verbleiben beim bisherigen Alleingesellschafter, der Stadt Leipzig, welche bislang die Leistungserbringung gegenüber KISA absicherte. "Für uns ist dieser Schritt eine logische Fortsetzung unserer langjährigen guten und fruchtbaren Zusammenarbeit", erklärt Lecos-Geschäftsführer Peter Kühne. Mit der neuen wirtschaftlichen Konstellation setze man einen ersten Baustein zum Aufbau eines mitteldeutschen IT-Kompetenzzentrums, ergänzt Hans-Christian Rickauer, Verbandsvorsitzender von KISA. "Wichtig sind vor allem die Synergiepotenziale, die für unsere Kunden aus dieser Zusammenarbeit erwachsen", so Rickauer. Die gemeinsame Nutzung der IT-Netze sowie der Betriebs- und Servicedienstleistungen von Lecos durch eine Vielzahl von Kunden garantiere den Kommunen qualitativ hochwertige IT-Leistungen zu günstigen Preisen. (bs)

<http://www.lecos-gmbh.de>

<http://www.kisa.it>

Stichwörter: Lecos, Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA), Leipzig, Peter Kühne, Hans-Christian Rickauer